

StadtWohnen

Mietermagazin von **DOGEWO21** für Dortmund

**Das neue Mieterportal
von DOGEWO21 ist da!**

Neuer Service macht
die Kommunikation noch
schneller und bequemer



**Wie Hobbyzüchter eine
Tradition hochhalten**

**Taubenvaters Schlag im Wandel
der Zeit: Der Brieftaubensport
ringt um seinen Nachwuchs**



Katja Sievert
Soziales Quartiersmanagement DOGEWO21

Liebe Mieterinnen und Mieter!

Gerade die letzten Monate haben uns allen gezeigt, welche Bedeutung ein Zuhause hat, in dem man sich geborgen und sicher fühlen kann. Dazu gehört auch eine gut funktionierende Nachbarschaft. Sie ist – gerade in Zeiten der Pandemie – besonders wichtig.

Das soziale Quartiersmanagement von DOGEWO21 nimmt sehr unterschiedliche Aufgaben wahr. Eine davon ist es, Sie bei Ihren sozialen Kontakten mit Ihren Nachbarn zu unterstützen. Dafür wurden z. B. auch Nachbarschaftsagenturen an vier Standorten in Dortmund aufgebaut, wo die Mitarbeiter*innen des sozialen Quartiersmanagements gemeinsam mit dem Partner des Diakonischen Werkes Dortmund die diversen Aktivitäten der Mieterinnen und Mieter vor Ort begleiten.

Corona hat vieles verändert – auch unsere Arbeit: „Kontakte fördern und Begegnung ermöglichen“ sind nach wie vor das Motto und der Kern unserer Arbeit. Mit dem Beginn der Pandemie mussten wir jedoch leider alle gemeinsamen Aktivitäten und nachbarschaftlichen Treffen aussetzen. Unsere Nachbarschaftsagenturen sind seitdem für persönliche Gruppenangebote geschlossen. Was tun wir stattdessen?

Wir halten mit verschiedenen Mieter*innen unserer Gruppen regelmäßig telefonischen Kontakt und senden ihnen per Brief kleine Rätselspiele oder Bastelanleitungen. Vieles passiert nur draußen und bei gutem Wetter: Gemeinsame Spaziergänge in kleinsten Gruppen, Bewegung im Sitzen oder Stehen, „Outdoor-Bingo“ oder Kaffeeklatsch im Freien, zu dem jeder sein Getränk selbst mitbringt. Mit einigen Hof- und Wiesenkonzerten unter dem Motto „Mit Abstand ein wenig Abstand vom Abstand“ haben wir etwas Abwechslung in den Corona-Alltag bringen können. Dennoch: All das ist kein wirklicher Ersatz für die vielen nachbarschaftlichen Begegnungen, die wir in der Zeit vor Corona begleiten durften.

Deshalb blicken wir optimistisch in die Zukunft und hoffen sehr, dass diese Zeit der Kontaktarmut möglichst bald vorbei sein wird und wir uns alle wieder gemeinsam treffen und zusammen etwas unternehmen können – ohne Einschränkungen. Und eines ist sicher: Wir werden nicht die einzigen sein, die das dann gemeinsam feiern!
Bis dahin: Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße
Ihre Katja Sievert
Soziales Quartiersmanagement DOGEWO21

Wir sind Ihr zuverlässiger Partner bei allen Fragen rund um Ihr Automobil.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen. Strom Kraftstoffverbrauch kombiniert 14,5 kWh/100 km. Strom CO₂ Emissionen kombiniert 0 g/km. Effizienzklasse A+.

Jetzt zu Hülpert

Ihr Ansprechpartner: Michael Hamelmann
Telefon: 0231/48826-161 · michael.hamelmann@huelpert.de

Hülpert VZ GmbH
Ludwig-Lohner-Straße 7-9 · 44143 Dortmund · www.huelpert.de

Hülpert Automobile       

INHALT

06 Zug verspätet - Geld zurück

Ärgerlich: Sie sitzen im Zug und wissen bereits, dass Sie verspätet an Ihrem Ziel ankommen oder vielleicht sogar den Anschlusszug verpassen. Wissen Sie auch, dass Sie sich in dem Fall Geld von der Bahn erstatten lassen können? Das Mietermagazin erklärt, wie's funktioniert.

09 Weniger Umzüge in der Krise

Bedingt durch die Corona-Krise und ein knapper werdendes Angebot gehen viele Mieter*innen dazu über, auf einen Umzug zu verzichten und an ihrer Wohnung festzuhalten. Es bleibt dabei: Unter den Dächern von DOGEWO21 ließ es sich auch im Geschäftsjahr 2020 gut und preiswert wohnen.

10 Tolle Hechte: Wie Angler an die Fische kommen

Der stählerne Räucherofen mit seinen 40 Forellen pafft vor sich hin, während es sich die „Tollen Hechte“ drumherum gemütlich machen. Ihr Angelverein, mal in Schweden, mal am Dortmund-Ems-Kanal unterwegs, zählt 18 Mitglieder – die meisten sind Mieter von DOGEWO21. Sie kennen fast jedes Gewässer.

21 Kreuzworträtsel

23 Dortmund-Quiz

IMPRESSUM

Herausgeber: DOGEWO21, Landgrafenstr. 77, 44139 Dortmund

Redaktion: Tanja Meier, Gregor Beushausen, Dirk Berger

Fotos: Oliver Schaper, Adobe Stock

Anzeigen: mieterzeitung@gmx.de

Druck: Lensing Druck, Dortmund

Auflage: 5.000 Exemplare

Das DOGEWO21-Kundenmagazin erscheint jeweils zu Quartalsbeginn. Unsere Mieter erhalten es auf Wunsch. Außerdem wird es Mitarbeitern von DOGEWO21 sowie den örtlichen Medien, der Verwaltung, Kommunalpolitikern und Wohnungsunternehmen zugestellt.

05 SIE TRAGEN TITEL WIE „DER GEJAGTE“ und „Es begann mit einem Klopfen“: DOGEWO21-Mieter Alfred Hermann (63) schreibt Romane, Science-Fiction, Kurzgeschichten und Gedichte. Er veröffentlicht sie auf einer kostenlosen Literaturplattform – und hat bereits 120.000 Clicks gesammelt.



12 KAUM EINE TRADITION HAT DAS LEBEN im Ruhrgebiet so bestimmt wie der Briefftaubensport. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts als Massenphänomen entstanden und vor allem von Bergarbeitern gepflegt, wurde das Hobby zu einer wichtigen Freizeitbeschäftigung und zu einem Faktor für die kulturelle Integration. Heutzutage muss der Briefftaubensport um seine Zukunft kämpfen.



17 SIE SPENDEN SCHATTEN, reinigen die Luft und tragen zu unserem Wohlbefinden bei. Wenn Bäume in den Außenanlagen von DOGEWO21 allerdings krank werden, Schäden verursachen oder sogar eine akute Gefahr darstellen, muss gehandelt werden. Dafür gibt es dann klare Spielregeln.



20 UNSER NEUES MIETERPORTAL IST DA! Seit Juli online, bietet das digitale Mieterportal von DOGEWO21 viele Anwendungen und Funktionen rund ums Thema Wohnen, die Sie bequem und spielend leicht nutzen können. Zuhause wie unterwegs.



Die neuen Klimaschoner

Gut fürs Klima: Auch DOGEWO21 setzt auf Elektromobilität und hat seine Serviceflotte für den Kundeneinsatz mit 17 nagelneuen VW e-up!s ausgestattet. Mit einer Reichweite bis zu 260 Kilometern tragen die rot lackierten Flitzer dazu bei, rund 11,4 Tonnen CO₂ einzusparen. Die Serviceautos von DOGEWO21 sind vornehmlich in Dortmund unterwegs und ersetzen 17 Benziner. Stationiert und aufgeladen wird die Flotte an fünf Servicebüros und

auf dem Hof des Kundenzentrums an der Landgrafenstraße. Zudem treibt DOGEWO21 die Vorbereitungen für die Ladeinfrastruktur auch bei Neubauten voran, sodass sich interessierte Mieter*innen direkt eine Wallbox in der Garage oder Tiefgarage von einem Fachunternehmen einbauen lassen können. Erst im Herbst 2020 hat DOGEWO21 in Benninghofen 26 neue Garagen mit entsprechender Technik ausgerüstet.

Aktuell sind noch 13 Benziner im Einsatz – und auch die sollen bei auslaufenden Leasingverträgen Schritt für Schritt durch E-Flitzer ersetzt werden. Christian Nagel, Prokurist Wohnungswirtschaft bei DOGEWO21: „Wir fühlen uns nicht nur dem Ziel eines klimaneutralen Gebäudebestandes verpflichtet, sondern halten darüber hinaus auch eine emissionsfreie und relativ geräuscharme Serviceflotte für erstrebenswert.“

Spielplatz mit neuen Attraktionen

Abenteuerland für Kinder

Da macht das Toben doppelt Spaß: Die 70 Sprösslinge in der DOGEWO21-Kita an der Von-den-Berken-Straße in der östlichen Innenstadt dürfen sich auf einen komplett neu gestalteten Spielplatz freuen.

Neben größeren Spielbereichen und neuen Spielgeräten gibt es nun auch einen Bolzplatz, auf dem die jungen Kicker*innen munter hinter den Bällen herjagen und auf Torejagd gehen können. Wer gern Abenteuer mag, kann in einem nagelneuen, von DSW21 gesponserten Spielschiff auf Entdeckungsreise gehen. Im Sommer soll die Neugestaltung des Spielplatzes und des Kita-Außenbereichs mit den neuen Freiflächen abgeschlossen sein.



Rund 200.000 Euro hat DOGEWO21 dafür investiert. Die Kita ist 1993 von DOGEWO21 gebaut worden. Betreiber der Kindertageseinrichtung

ist die AWO. Die Kita ist in vier Gruppen eingeteilt und betreut Kinder im Alter von über und unter drei Jahren.

DOGEWO21-Mieter Alfred Hermanni

Das Schreiben ist sein Hobby

Mit der Kreativität ist es so: Wenn ihr ein Weg verbaut wird, sucht sie sich einen anderen. Als sich Alfred Hermanni 2006 zwei Finger brach, war es mit dem Gitarren- und Klavierspiel vorbei. So kam er zum Schreiben. Bis heute hat er zahlreiche Kurzgeschichten, Gedichte und Romane verfasst.

Alfred Hermanni (63) sitzt in der Lobby des DOGEWO21-Hauses am Langeloh. Hier wohnt er, hier schreibt er. „Ich habe damals nach etwas anderem gesucht, um mich auszudrücken“, sagt er. Also habe er sich einfach vor den Computer gesetzt – mit einem groben Bild im Kopf, von dem, was er machen wollte. Dann hab’ ich meine Finger fliegen lassen, und es kam ein Satz nach dem anderen.“ 2005 fing es an. Dabei schöpft er teilweise aus dem Fundus eigener Erfahrungen.

Hermanni arbeitet als Pädagogischer Betreuer in einer Ganztagschule. Der Kontakt mit Kindern im Grundschulalter, das Basteln, Spielen, das Geschichtenerzählen und Vorlesen – all das beflügelt ihn immer noch. Zuvor arbeitete er u. a. im Hotel „Römischer Kaiser“ am Empfang – eine Zeit, an die er sich gerne erinnert. Eben auch an Peter Maffay, den er dort kennengelernt hat, und der wirklich ein ganz angenehmer Zeitgenosse sei. Gelernt hat Hermanni Garten- und Landschaftsbau. Ein Leben, geprägt von verschiedenen Jobs und Reisen. Da war zum Beispiel sein längerer Aufenthalt in Irland, wo er als Monteur arbeitete. Das kam seinen Eng-



Seine Geschichten veröffentlicht Alfred Hermanni auf einer Literaturplattform im Internet.

lischkenntnissen zugute: „Ich hab mein Englisch bei der Arbeit und im Pub gelernt“, erzählt Alfred Hermanni. Weswegen er einen Teil seiner Texte auch in Englisch verfasst.

Sein Vorteil: „Ich habe ein gutes Langzeitgedächtnis“, sagt der DOGEWO21-Mieter. Das hilft ihm, das teilweise Erlebte aufzuarbeiten, auszuschnüffeln und in spannende Geschichten zu packen. Es kann ein Abenteuerroman mit dem Titel „Es begann mit einem Klopfen“ sein. Oder ein Thriller wie „Der Gejagte“. Alfred Hermanni schreibt Romane, Science-Fiction-Thriller, Kurzgeschichten und Gedichte. Auch Kindergeschichten tippt er in die Tastatur. Als die ersten Werke verfasst waren, hat er sich Gedanken über die Veröffentlichung gemacht.

Der übliche Weg über einen Verlag schied schnell aus. „Man muss sich da einkaufen. Von unbekannten Autoren verlangen Verlage heute bis zu 12.000 Euro Vorleistung, damit die Druckkosten für 1.000 Bücher

abgesichert sind“, meint Alfred Hermanni. „Und selbst dann ist noch kein einziges Buch verkauft.“ Ein solches Verfahren hat er sich erspart. Stattdessen wandte er sich an eine Literaturplattform, auf der Autoren kostenlos veröffentlichen und Leser kostenlos lesen. Mehr als 11.000 Autor*innen aus 100 Ländern sind dort vertreten.

Inzwischen hat Alfred Hermanni für seine 35 Kurzgeschichten, 15 Gedichte und seine Kurzromane rund 120.000 Clicks gesammelt. Eine Zahl, die ihn froh macht. „Das, was ich schreibe, wird gelesen, und ich bekomme positives Feedback“, darum geht es ihm. Bisschen Geld dafür, das wäre nicht schlecht, aber so sei es halt auch in Ordnung. Was ihm allerdings bleibt: „Ein kleines Stück Unsterblichkeit.“ ■

TIPP

Alfred Hermannis Texte sind auf der Literaturplattform www.e-stories.de kostenlos lesbar.



Service & Verbraucher

Zug verspätet – Geld zurück

Sie kennen das? Sie sitzen im Zug und wissen bereits, dass Sie Ihr Ziel nicht pünktlich erreichen. Ihr Zug hat Verspätung. Ähnlich wie bei Fluggesellschaften haben Sie die Möglichkeit, sich einen Teil oder sogar den kompletten Fahrpreis erstatten zu lassen. Das DOGEWO21-Mietermagazin erklärt, wie's funktioniert.

ZUGVERSPÄTUNG ANGEKÜNDIGT

Sie stehen am Bahnsteig und lesen, dass Ihr Regionalexpress, mit dem Sie fahren möchten, später kommt. In dem Fall gilt: Ab einer Verspätung von 20 Minuten ist die sogenannte Zugbindung aufgehoben. Das heißt, Sie können auf der gleichen Strecke auf einen (ansonsten teureren) IC ausweichen. Allerdings müssen das IC-Ticket und der mögliche Aufpreis

nig greift die Regelung, wenn Sie im Besitz einer „erheblich ermäßigten“ Fahrkarte sind, beispielsweise über ein „Länder-Ticket“ verfügen. Ist absehbar, dass Ihr Zug 60 Minuten und mehr Verspätung hat, können Sie Ihr Ticket kostenfrei zurückgeben.

VERSPÄTUNG AM ZIELBAHNHOF

Kommen Sie mindestens eine Stunde später am Zielbahnhof an, können Sie 25 Prozent des Fahrpreises der gesamten Strecke zurückfordern. Ab zwei Stunden werden 50 Prozent fällig. Das gilt auch, wenn die Verspätung durch mehrere, nacheinander benutzte Züge entsteht. Etwa dann, wenn bei einer Umsteige Verbindung der erste Zug so große Verspätung hat, dass Sie Ihren Anschlusszug verpassen. Entscheidend ist, dass Sie Ihre Fahrt als durchgehende Verbindung gekauft haben; die DB spricht von einer „Reisekette“. Beispiel: Sie fahren mit dem IC zunächst von München nach Düsseldorf. Wenn Sie sich dort erst ein Ticket des lokalen Verkehrsverbundes kaufen, um nach Dortmund weiterzufahren, gilt die Reisekette als unterbrochen. Die

Entschädigungsregel gilt dann nicht mehr für die Gesamtstrecke, sondern nur noch pro Ticket.

UMSTEIGEN INS TAXI

Die Bahn erstattet eine Taxifahrt bis zu maximal 80 Euro, wenn Ihre geplante Ankunft zwischen Mitternacht und 5 Uhr morgens liegt und Sie per Zug mindestens eine Stunde später ankommen würden. Gleiches gilt, wenn der letzte, planmäßige Zug ausfällt und Sie Ihren Zielbahnhof bis Mitternacht nicht mehr erreichen können.

ERSTATTUNG AUCH BEI STREIK?

Ja. Nach einem Urteil des Europäischen Gerichtshofs aus September 2013 gilt: Auch bei „höherer Gewalt“ wie Wetterbedingungen, Naturkatastrophen oder Streiks des DB-Personals haben Fahrgäste Anspruch auf Erstattung. Aber Achtung: Für Folgeschäden wie etwa einen verpassten Flug kommt die Bahn nicht auf. Zudem soll ab 2023 eine neue Europäische Fahrgastrechte-Verordnung in Kraft treten. Nach ihr soll die Bahn künftig keine Entschädigung mehr zahlen müssen, wenn außergewöhnliche Umstände für die Verspätung verantwortlich sind.

BESTÄTIGUNG NOWENDIG?

Unbedingt erforderlich ist sie nicht: Die Bahn archiviert die Abfahrts- und



i. d. Regel zunächst bezahlt werden, die Erstattung erfolgt im Nachhinein. Wichtig: Die Regel gilt nur, wenn Ihre geplante Route höchstens 50 Kilometer lang ist oder nicht länger als eine Stunde dauert. Ebenso we-

Ankunftszeiten ihrer Züge. Dennoch: Wer im Zweifel auf der sicheren Seite sein will, sollte sich die Verspätung vom Zugbegleiter bzw. der Bahnhofsinformation bestätigen lassen. Am besten auf einem Fahrgastrechte-Formular, das Sie bereits während der Fahrt beim Zugpersonal erhalten.

WIE BEKOMME ICH ERSTATTUNG?

Der Antrag muss schriftlich erfolgen. Sie können einerseits einen formlosen Antrag stellen. Er muss folgende Daten beinhalten: Neben Anschrift und Datum der Reise muss die geplante Zugverbindung dargestellt sein. Ferner müssen Angaben zum tatsächlichen Reiseverlauf gemacht werden. Nicht zu vergessen: Unterschrift und Kontoverbindung. Diesen

Antrag können Sie in Ihrem DB-Reisezentrum abgeben oder per Post an DB Dialog GmbH Servicecenter Fahrgastrechte, 60647 Frankfurt a.M. schicken.

WELCHEN WEG GIBT ES NOCH?

Die Stiftung Warentest empfiehlt, das Fahrgastrechte-Formular zu nutzen. Darin werden alle notwendigen Daten abgefragt. Sie erhalten das Formular vom Zugpersonal, in jedem DB-Reisezentrum und online unter <https://bit.ly/3x4ksoa> sowie unter www.bahn.de – und auch hier gilt: Sie reichen das ausgefüllte Formular im DB-Reisezentrum ein und können dort Ihre Verspätungs-Erschädigung sofort in Empfang nehmen. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, das aus-



Foto: @adobeStock/Paolase

gefüllte Formular ebenfalls auf dem Postweg an das „Servicecenter Fahrgastrechte“ zu schicken. Seit Anfang Juni können Fahrgäste die Ticket-Erstattung auch auf ihrem Kundenkonto über die Bahn-App einfordern. Voraussetzung ist, dass die Fahrkarte über das Konto gekauft oder dort hinterlegt worden ist. ■

TIPP

Schlafen bei Hitze

In heißen Sommermonaten sehnen sich viele nachts einen kühlenden Schauer herbei, um schlafen zu können. Mit unseren Tipps klappt es auch so.

Eigentlich sollten die Temperaturen im Schlafzimmer zwischen 16 und 20 Grad liegen. In den Sommermonaten sieht die Realität oft anders aus. Wir wälzen uns im Bett und kommen nicht in den Schlaf. Sechs Tipps für heiße Nächte:

LAUWARME DUSCHEN

Eine Dusche vor dem Schlafen kühlt den Körper ab. Duschen Sie mit lauwarmem Wasser und trocknen Sie sich nicht ganz ab! Das Wasser verdunstet dann auf der Haut und entzieht dem Körper Wärme. Eine eiskalte Dusche ist kontraproduktiv: Kaltes Wasser kühlt den Körper zu stark. In der Folge produziert er Wärme – wir schwitzen erneut.

SCHLAFANZUG IM KÜHLSCHRANK

Hilfreich sind Schlafanzüge und Nachthemden aus Baumwolle, Seide oder Leinen. Sie geben Ihnen ein gutes Gefühl und kleben nicht am schwitzenden Körper. Im Gegensatz zu Synthetikfasern können die Stoffe unseren Schweiß aufnehmen, der sich nachts bis zu einem halben Liter summiert. Besonders Hitzegeplagte

sollten ihre Nachtwäsche zwei Stunden vor dem Schlafengehen in den Kühlschrank legen. Das bringt zumindest etwas Abkühlung.

BEI HITZE REICHT EIN LAKEN

Sie wollen ohne Bettdecke schlafen? Auch in tropischen Nächten keine gute Idee. Unser Körper kühlt über Nacht aus und droht uns mit Erkältung oder steifem Nacken. Greifen Sie besser zu einer leichten, dünnen Sommerdecke. Am besten aus Baumwolle. Ist ihnen auch die zu warm, versuchen Sie es mit einem einfachen Bettlaken.

SCHLAFZIMMER KÜHL HALTEN

Am besten, sie lüften morgens nach dem Aufstehen einmal kräftig durch. Danach Fenster schließen, Jalousien runter und Vorhänge zu! So heizt sich der Raum weniger stark auf. Nachts hingegen kann das Fenster offen bleiben. Ein feuchtes Laken oder Tuch vor dem Fenster sorgt für Verdunstung und entzieht der Umgebung etwas Wärme. Gut, wenn Sie alle elektrischen Geräte ausschalten! Die geben nämlich zusätzlich Wärme ab.



Foto: @adobeStock/Lars Zahner

EIS IM BETT

Funktionieren Sie Ihre Wärmflasche zur Kühlflasche um! Einfach mit Wasser (oder kleinen Eisstücken) füllen und vor dem Schlafengehen in den Kühlschrank legen. Damit haben Sie für einige Stunden einen angenehmen Bettkühler bei sich liegen. Ein Körnerkissen aus dem Gefrierfach hat übrigens denselben Effekt.

LEICHTE MAHLZEITEN

Auch wenn es manchmal schwerfällt: Streichen Sie allzu üppige oder fettige Mahlzeiten vom abendlichen Speisenplan! Sie belasten den Körper und erhöhen das Risiko, dass Sie sich nachts schlaflos über die Matratze wälzen. Weichen Sie besser auf leichte Speisen aus: beispielsweise Fisch, Gemüse, Salate, ein fettarmes Steak. Auch Bier und Wein sollten Sie stehenlassen. Alkohol sorgt für eine verstärkte Wärmebildung – genau das, was wir in heißen Sommernächten nicht wollen. ■

Saarlandstraßenviertel

DOGEWO21 bringt Farbe ins Spiel

Im Sommer 2019 haben die Wohnhäuser in der Hausmannstraße 12 bis 20 ihr neues Erscheinungsbild erhalten. Jetzt sind die fünf weiteren Häuser 13 bis 21 auf der westlichen Straßenseite an der Reihe.

Die Baugerüste sprechen eine deutliche Sprache. Nach Abschluss der Arbeiten an den ersten fünf Häusern im August 2019 hat DOGEWO21 in der Hausmannstraße nun den zweiten Bauabschnitt der Großinstandhaltung gestartet. Diesmal geht es um die fünf Wohnhäuser in der Hausmannstraße 13 bis 21 mit insgesamt 46 Wohnungen. Alle Häuser stammen von 1954.



Bis Spätsommer soll die Großinstandhaltung in der Hausmannstraße abgeschlossen sein.

Neben der Erneuerung und der energetischen Sanierung der Dächer sieht das Maßnahmenpaket von DOGEWO21 den Austausch der Treppenhause Fenster sowie die Erneuerung der Elektroausstattung vor. Zudem erhalten alle Häuser neue Haustüren, eine neue Beleuchtung und werden obendrein mit komfortablen Gegensprechanlagen ausgerüstet.

Auch nach außen ändern die Häuser ihr Erscheinungsbild – alle Fassaden erhalten frische Farben. Rund 520.000 Euro investiert DOGEWO21 in die Großinstandhaltungs-Maßnahme. Mieterhöhungen sind damit nicht verbunden.

Voraussichtlich im September werden die Arbeiten im Saarlandstraßenviertel abgeschlossen sein. ■

Wir verbinden Dortmund
mit jedem **Klick**



- zahlreiche Verbindungen
- dichtes NachtExpress-Netz
- keine Parkplatzsuche
- DSW21-App für Ticketkauf und alle Infos

DSW21

DOGEWO21-Geschäftsbericht 2020

Hohe Investitionen und faire Mieten

Hohe Investitionen in den Bestand bei weiterhin fairen und bezahlbaren Mieten: Auch im Krisenjahr 2020 hat sich DOGEWO21 als stabile Säule auf dem Dortmunder Wohnungsmarkt und als zuverlässiger Partner für die Mieter*innen erwiesen.

Aufgrund der Coronakrise hat DOGEWO21 im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 vielfach auf Mieterhöhungen verzichtet. In 3.174 Fällen gab es eine Anpassung an die ortsübliche Vergleichsmiete (2019: 6.663 Fälle). Dabei sind die Mieten im Schnitt um 14,58 Euro/Monat gestiegen – gegenüber 18 Euro/Monat im Vorjahr. „Wir agieren mit Augenmaß“, beschreibt DOGEWO21-Geschäftsführer Klaus Graniki das Vorgehen. „Unsere Mieten bleiben fair und bezahlbar.“



Durch den Ausbau von Dachgeschossen wie am Massener Weg in Wambel schafft DOGEWO21 neuen Wohnraum.

Mehr als zwei Drittel der Mieter*innen zahlten weniger als 6 Euro/qm. Mit einer durchschnittlichen Miethöhe von insgesamt 5,67 Euro/qm (Vorjahr: 5,56 Euro/qm) zählt Dortmunds kommunal geprägtes Wohnungsunternehmen weiter zu den preiswertesten Anbietern. Das gilt auch für Neumieter: Sie zahlten im Schnitt 6,48 Euro/qm – deutlich weniger als im stadtweiten Durchschnitt, der bei 7,25 Euro/qm lag.

Bedingt durch die Coronapande-



Durch den Ausbau von Dachgeschossen wie am Massener Weg in Wambel schafft DOGEWO21 neuen Wohnraum.

mie und die allgemein angespannte Lage auf dem Wohnungsmarkt ist die Umzugshäufigkeit gesunken. Die sogenannte Fluktuationsrate liegt bei niedrigen 7,33 Prozent (2019: 7,8 Prozent). 1.196 Haushalte haben ihre angestammte Wohnung verlassen. Davon hat rund ein Drittel lediglich die Adresse gewechselt, nicht aber DOGEWO21 als Vermieter. Insgesamt gab es 1.184 Neuvermietungen, was einer Wiedervermietungsquote von rund 99 Prozent entspricht.

Geschäftsführer Klaus Graniki spricht von einem „zufriedenstellenden Geschäftsjahr 2020“. Insgesamt hat DOGEWO21 ein Plus von rund 7,3 Mio. Euro (vor Steuern) erwirtschaftet – und damit das Ergebnis des Vorjahres (6,1 Mio. Euro) nochmals verbessert.

Wie in den zurückliegenden Jahren hat DOGEWO21 auch 2020 erheblich in ihre Bestände investiert – rund die Hälfte der Mieteinnahmen. Mit Investitionen von rund 38 Millionen Euro (Vorjahr: 32,5 Mio. Euro) bewegt sich DOGEWO21 weiter im Spitzenfeld der großen Wohnungsunternehmen – wovon auch Dortmunder Handwerksbetriebe profitieren.

Zu besichtigen ist das beispielsweise im Huckarder Wohnquartier rund um die Straße Burgheisterkamp. Dort

hat DOGEWO21 in drei Abschnitten 49 Häuser mit 235 Wohnungen modernisiert und zukunftssicher gemacht. Weil Bauland knapp und mitunter teuer ist, steuert das Unternehmen um und schafft neuen Wohnraum durch den Ausbau von Dachgeschossen. So sind am Massener Weg in Wambel 18 neue, öffentlich geförderte Wohnungen entstanden. Weitere Projekte sind in Hörde und Renninghausen geplant.

Mit energetischen Maßnahmen wie Gebäudesanierung, dem Austausch von Heizungsanlagen und dem Einbau wärmedämmender Fenster leistet DOGEWO21 bereits wertvolle Beiträge zur CO₂-Minderung. Mit Blick auf die nunmehr angestrebte Klimaneutralität bis 2045 wird DOGEWO21 seine Anstrengungen weiter erhöhen. „Neben dem konsequenten Energiemonitoring unseres Bestandes werden die Investitionen der kommenden Jahre von klimaneutralen Technologien zur Energieerzeugung geprägt sein“, sagt Christian Nagel, Prokurist Wohnungswirtschaft. Wichtig sei, dass der Bund angesichts der enormen Herausforderungen die entsprechenden Rahmenbedingungen schaffe und Förderprogramme zur Unterstützung bereitstelle, betont Andreas Laske, Prokurist Betriebswirtschaft. ■

Wohnen und Beisammen-
sein: Wenn der Angel-
verein „Tolle Hechte“ in
Eving zusammenkommt,
treffen sich langjährige
DOGEWO21-Mieter,
um übers Angeln zu
philosophieren und die
Praxis folgen zu lassen.



Angelverein „Tolle Hechte“

Wenn der Räucherofen qualmt

Ein Vormittag in der Kleingartenanlage „Zur Sonnenseite“. Der stählerne Räucherofen, in dem rund 40 Forellen liegen, pafft gemütlich vor sich hin. Frank Eske öffnet die Tür und verschafft sich durch Wedeln frische Luft. „Basis ist Buchenholz“, erklärt er.

Eine dreiviertel Stunde hängen die Forellen zum Garen über der offenen Flamme, anschließend schüttet Eske die Räuchermischung aus Spänen von Rosmarin, Kirsche und Gewürzmischungen wie Goldglanz darüber. Der Qualm umhüllt den silbrigen Fisch, bis er golden glänzend und duftend den Weg aus dem Schrank findet. „Ne halbe Stunde müssen sie noch auskühlen...“



Räuchern ist ein Pläsier, es verbindet den Fangerfolg mit der Haltbarmachung, wengleich schnell deutlich wird, dass besonders lange Haltbarkeit diesmal nicht gefragt ist. Die Kollegen warten. Günter Eul erzählt von der Vereinsgründung am 28. Februar 1983. „War aus einer Bierlaune her-

aus“, erinnert er sich, „im ehemaligen Haus Tüttelmann an der Bergstraße.“ Der Bierdeckel sei schon gut rund gewesen, „dann haben wir dem Wirt Manfred Dönnecke gesagt, wir gründen einen Angelverein“. Der habe sich den Deckel kurz angeschaut und gesagt: „Der geht auf mich.“ Ihm sei sofort klar geworden, dass Haus Tüttelmann die Vereinskneipe werde.

Inzwischen zählen die „Tollen Hechte“ 18 Mitglieder, die meisten sind DOGEWO21-Mieter. „Letztes Jahr waren wir noch in Schweden zum Hochseeangeln“, sagt Michael Fritz. Norwegen, Dänemark, manchmal auch nur Neuharlingersiel. Dreiviertel Stunde mit dem Boot raus und dann auf Dorsch, Seelachs, Makrele und Hering gegangen. In diesem Jahr bleiben der Dortmund-Ems-Kanal und die Lippe. Oder die kommerziell betriebenen Teiche der Umgebung, für die Angler so etwas wie Eintritt zahlen müssen.

Alle haben ihre Tricks, an den Fisch zu kommen. Werner Maier schwört auf Kartoffeln, wenn's auf Karpfen geht und auf Fleischwurst mit Knoblauch beim Aal. Er hat auch die besten Würmer im Kompost, eine landläufig bekannte Delikatesse. Nichts Gefangenes darf in die Gewässer zurückgesetzt werden, es sei denn die Mindestgröße ist nicht erreicht. „Aber alles, was an exotischen Fischen zum Beispiel von Aquariarern ausgesetzt worden ist, wie etwa

afrikanische Welse, müssen raus“, sagt Michael Fritz – weil sie das biologische Gleichgewicht durcheinanderbringen.

Und, haben die „Tollen Hechte“ ein Vereinsgewässer wie so mancher andere Club, der sich Wasserflächen und Flussabschnitte mietet? „Unser Gewässer heißt Krombacher“, lässt Günter Eul hören und alle lachen. Sie haben den Kanal und die Lippe, kennen ihre Ecken dort. Im 50-km-Umkreis von Dortmund sind 154 Angelvereine und Fischereigemeinschaften registriert. Jeder Angler sucht sich seinen Platz. Fröhling, Eske und Maier gehen oft zusammen los. „Kurz vor der Schleuse Henrichenburg sitzen wir gern“, sagt Fröhling. Morgens, wenn die Sonne aufgeht, abends, wenn das Gleiche der Mond macht. Ein Dämmergang, der bis ein Uhr nachts dauern kann. Einer sagt: „Sollen wir morgen mal drei, vier Stunden Angeln gehen?“ Klar, gerne, sie sind sofort dabei.

So, fertig. Eske öffnet den Ofen, Duft steigt auf: „Den haben wir 25 Jahre, da waren schon ein paar Tonnen drin. Auch Schinken, bei 30 Grad geräuchert und dann noch ein, zwei Tage im kalten Rauch hängen lassen...“ Lothar Meisfeld, der nicht mehr unter ihnen weilt, hat den Ofen geschweißst und genietet. So ist es heute sozusagen ein Meisfeld-Gedächtnis-Räuchern. Fläschchen Pils dabei, so, wie er es eben auch selber gerne gehabt hat. ■

Modernisierung in Huckarde

Ein Quartier wie neu gebaut

Frische Farben, neue Fenster, Anstellbalkone und vieles mehr: Im Huckarder Wohnquartier rund um die Straße Burgheisterkamp herrscht ein hoher Wohlfühlfaktor. Nach knapp drei Jahren Bauzeit hat DOGEWO21 die Instandhaltungs- und Modernisierungsarbeiten an 49 Häusern und 235 Wohnungen beendet. Im letzten Schritt werden nun seit April die Außenanlagen auf Vordermann gebracht und gleichzeitig Wege, Mülltonnenplätze und Parkplatzflächen neu gestaltet.



Rund 4,6 Millionen Euro für die Verschönerung des Huckarder Wohnquartiers hat DOGEWO21 investiert. Fassaden und Treppenhäuser sind neu gestrichen. Ebenso neu wie die Elektroausstattung sind auch die Gegensprechanlagen, die das Sicherheitsempfinden der Mieter*innen

spürbar erhöhen. Durch den Einbau neuer Fenster trägt DOGEWO21 zur Energieeinsparung und zu sinkenden Heizkosten bei. Für einen besonderen Wohlfühlfaktor sorgen die neuen Anstellbalkone an mehr als 200 Wohnungen (ausgenommen Dachgeschosse). Wichtig dabei: Die Bal-

konfläche wird jeweils nur zur Hälfte auf die monatliche Miete angerechnet! Voraussichtlich im Frühjahr 2022 sind auch die Innenhöfe und Außenanlagen wieder komplett hergestellt und neu geordnet – die Internationale Gartenausstellung (IGA 2027) kann kommen. ■

Ihr Auto und Ihr Zuhause sind bestens abgesichert.



Und Sie und Ihre Familie?



Wenn es um Absicherung geht, sollten Sie nicht nur an Ihre vier Räder und Ihre vier Wände denken. Denken Sie auch mal an sich und Ihre Lieben. Ob für das Wohl Ihrer Gesundheit, Alters- oder Pflegevorsorge, Arbeitskraft- oder Hinterbliebenenabsicherung – wir sind jederzeit für Sie da und beraten Sie gerne.

Kundendienstbüro Kerstin Caroli

Versicherungsfachfrau
Tel. 0231 94531032
kerstin.caroli@HUKvm.de
Schüruferstr. 303
44287 Dortmund Aplerbeck
Öffnungszeiten finden Sie unter
HUK.de/vm/kerstin.caroli

Kundendienstbüro Eyüp Börklü

Versicherungskaufmann
Tel. 0231 92527502
eyuep.boerklue@HUKvm.de
Brackeler Hellweg 108
44309 Dortmund Brackel
Öffnungszeiten finden Sie unter
HUK.de/vm/eyuep.boerklue

Kundendienstbüro Jörg Modrzewski

Versicherungskaufmann
Tel. 0231 72592759
joerg.modrzewski@HUKvm.de
Hombucher Str. 69
44225 Dortmund Hombruch
Öffnungszeiten finden Sie unter
HUK.de/vm/joerg.modrzewski

Kundendienstbüro Elke Hirsch

Versicherungsfachfrau
Tel. 0231 8640520
elke.hirsch@HUKvm.de
Huckarder Str. 356
44369 Dortmund Huckarde
Öffnungszeiten finden Sie unter
HUK.de/vm/elke.hirsch



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Brieftaubensport im Wandel der Zeit

Das Glück fliegt durch die Luft

Kaum einen Zeitvertreib verbindet man traditionell so mit dem Ruhrgebiet wie den Brieftaubensport – außer natürlich Fußball. Es ist ein Hobby, das die Gegenwart nicht mehr in dem Maße prägt, wie es in der Vergangenheit der Fall war. Und das um seine Zukunft kämpfen muss.

Der Taubenschlag von Rüdiger Knappe liegt versteckt zwischen Hecken, aber wer hören kann, den führt das Gurren zielsicher her. Er ist 72 Jahre alt. Ein bedächtig wirkender Mann, aber bei Züchtern ist Ruhe nun mal eine Grundvoraussetzung, um ein gutes Verhältnis zum Tier aufzubauen. Oder zu Tieren, denn der Rentner zählt 140 Tauben sein Eigen. Heute hat er Tauben am Start, der zweite Vorflug von vieren ist angesetzt, bevor die Reisesaison beginnt.

Rudiger Knappe guckt wieder zum Himmel. „Am Nachmittag zieht ein Regengebiet rein“, sagt er. Bis dahin

sollten alle seine Vögel zurück sein. 60 Kilometer müssen sie zurücklegen. „Heute früh um sechs ist einer mit dem Lkw los bis nach Gleidorf im Sauerland“. Und dann die Klappen hoch. Vorflüge sind Trainingsflüge, damit die Vögel nach dem langen Winter wieder Muskulatur ansetzen.

Zwischen Oktober und März bleiben sie sicherheitshalber in ihren Volieren. „Wir halten sie im Schlag, um sie vor Raubvögeln zu schützen.“ Deren Nahrungsangebot verringert sich im Winter, Tauben werden da gerne genommen. Habichte, vor allem aber der Wanderfalke, sind die Feinde.

Während Tauben, wenn sie mit dem Wind fliegen, etwa 120 km/h schnell sind, ist der Wanderfalke im Sturzflug mit bis zu 300 km/h unterwegs. Keine Chance also für den gemütlichen Wandervogel, der seine Faszination für Taubenfreunde daraus zieht, von Hunderten Kilometern Entfernung zielsicher den heimatischen Schlag zu finden.

Wie das funktioniert? „Ist noch nicht ganz erforscht“, sagt Rüdiger Knappe. Der Schnabel spielt eine Rolle und das Magnetfeld der Erde auch. Zwölf Preisflüge stehen 2021 an, die Vögel müssen ihren Schlag aus



Taubenvater Rüdiger Knappe (72) verzichtet für seine Tiere mitunter sogar auf Urlaub.

Orten finden, die 200 bis 650 km entfernt sind.

Knappe betritt den Taubenschlag, greift ruhig zu und hält „Nummer 19“ in der Hand. „Sie ist momentan meine beste Taube“, sagt er. Der ehemalige Mitarbeiter von DSW21 breitet vorsichtig einen Flügel aus, begutachtet die Spitzen. „Sie dürfen nicht zu rund sein.“ Spitzer ist schneller, „und überhaupt müssen die Flügel zum Körper passen. Kleine Flügel und großer Körper – dann kriegt sie keine Geschwindigkeit drauf.“

Nummer 19 fügt sich, weil sie weiß, dass sie keine Panik haben muss. Sie guckt – kann man sagen - interessiert? Kann man, bestätigt Knappe: „Das Auge muss sich beteiligen, nicht ruhig stehen, sie muss intelligent gucken!“ Enkelin Johanna ist mit im Schlag, er drückt ihr einen 15 Tage alten, struppigen Jungvogel in die Hand. Jetzt ist es die Sechsjährige, die interessiert guckt. Genau das möchte Knappe.

Sein Vereinskollege, der Scharnhorster Thorsten Steuer, entstammt sozusagen der alten Züchtergemeinschaft der Bergmänner. „Mein Opa, mein Vater und ich – alles Bergleute“, sagt er, „wir hatten immer Tauben.“ Er ist nach wie vor fasziniert von ihnen, wenn sie beispielsweise aus Barcelona zielsicher nach 1.100 Kilometern Luftlinie innerhalb eines Tages ihren Schlag finden.

Bei ihm ist es die Nummer 1.259, die seinen Stolz als Züchter begründet. Schnellste Taube des Ruhrgebietes

”

Zwölf Preisflüge stehen 2021 an, die Vögel müssen ihren Schlag aus Orten finden, die 200 bis 650 km entfernt sind.



Züchter Dirk Haumann (72) möchte seinen Enkel Paul (10) für den Brieftaubensport begeistern.

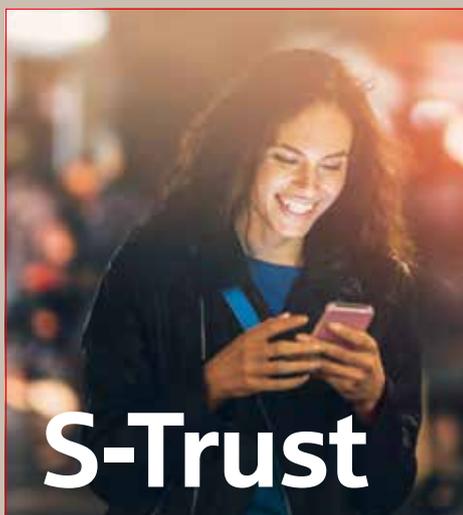
unter 30.000 Teilnehmenden bei einem Flug aus 500 Kilometern Entfernung in 2020. „10.000 Euro sind mir schon geboten worden, aber verkaufen tue ich sie nicht“, stellt Thorsten Steuer klar. Geschickt wird sie auch nicht mehr – zu wertvoll, um einem Wanderfalken, einer Windkraftanlage oder Oberleitungen zum Opfer zu fallen. Nummer 1.259 wird nun in der Zucht eingesetzt.

„Mich selber hat damals als Zehnjähriger ein Nachbar an den Taubensport herangeführt“, erinnert sich Züchter-Kollege Rüdiger Knappe. Die Verbindung zwischen Faszination und Sport hat ihn nicht mehr los-

gelassen. „62 Jahre mache ich das jetzt.“ Seine Frau dürfe ja gerne in den Urlaub fahren, „aber ich brauch das nicht“.

Er ist immer da, kümmert sich, stellt Futter aus Reis, Weizen, Hirse, Leinsamen, Hanf, aus Erbsen, Bohnen, Mais, Mineralstoffen, Spurenelementen und Vitaminen zusammen. Er reinigt die Schläge und freut sich an der Musik des Gurrens. „Denn wenn ich nichts höre, werd' ich nervös. Dann stimmt was nicht.“

Rüdiger Knappe ist einer von 64 Mitgliedern der Reisevereinigung RV Dortmund-Aplerbeck, rund 3.000



s-trust.de

Die Cloud, der Deutschland vertraut

S-Trust - Die moderne Dokumenten- und Passwortverwaltung mit der Sparkasse.

 Sparkasse
Dortmund

Der Taubensport ist ein Breitensport, der im Sinkflug begriffen ist. Aber immer noch stark genug, so manchen Rekord zu brechen. „Ein Chinese hat zuletzt in Belgien eine Taube für 1,2 Millionen Euro ersteigert.“

Tauben gehören dazu. Gleichzeitig hat er den Posten des Regionalverbandsvorsitzenden 402 inne, der 650 Züchter im Raum Dortmund und Sauerland betreut. „Die Altersstruktur ist hoch“, meint er, „bei Versammlungen sehe ich nur noch graue Köpfe.“ Alle Vereine suchten Nachwuchs, und der RV Aplerbeck mache da keine Ausnahme. „Wir haben nur noch ein Mitglied unter 18 Jahren“, sagt der Taubenvater.

Er meint Paul Haumann. Er ist erst zehn Jahre alt, hat sich aber bereits voll in die Tradition eingereiht. „Unsere Familie hält seit 1882 Tauben“, erzählt sein Opa Dirk Haumann (72), der vor 60 Jahren wiederum von seinem Opa ans Hobby herangeführt wurde. „Genauso mach ich es jetzt mit Paul“;



sagt er. Stille Freude. Denn Paul hilft gerne bei den Arbeiten im Schlag. „Ich will das weitermachen“, weiß Paul jetzt schon.

So wie im Ruhrgebiet hat sich auch im Taubensport vieles verändert. Früher erhielten die Tiere Gummiringe mit einer Nummer, die am Ziel in eine Uhr eingedreht werden musste. Heutzutage hilft High-Tech: Meist wird die Zeit beim Einflug in den Schlag elektronisch erfasst. Antennen lesen dazu einen Chip im Ring des Vogels aus. Längst werden Internet und Funk bemüht, wenn es darum geht, vor dem Auflassen die Wetterlage in Europa abzuschätzen.

Die Hochzeit des Taubensports sei in den 70er Jahren gewesen, mit mehr als 100.000 Züchtern bundesweit, weiß Elena Finke vom Verband Deutscher Briefftaubenzüchter. „Heutzutage sind es noch 30.000 Züchter.“ Drei bis fünf Prozent weniger, jedes Jahr. Die Jugend widmet sich anderen Hobbies. Und Bergleute, historisch die Urväter des Taubensports in der Region, gebe es nicht mehr. Zudem werde heutzutage eher platzsparend gebaut, ohne große Gärten.

Dennoch gebe es inzwischen einen Trend zur Rückbesinnung auf die Natur. Und den wolle man nutzen,



Arbeit mit dem Nachwuchs: Züchter Rüdiger Knappe mit Enkelin Johanna.

sagt Elena Finke. „Wir sind unterwegs auf den Social-Media-Kanälen, beraten beispielsweise bei der Haltung.“ Jugendliche bringe man direkt in Kontakt mit Taubenvätern. „Die helfen bei der Einrichtung von Schlägen und geben auch ein paar Tauben ab.“ So haben sie ein Pilotprojekt angestoßen, bei dem der Verband kleine Taubenschläge für drei Jahre an Jugendliche verleiht. Erfahrene Züchter stehen als Paten bereit.

Geschäftiges Picken im Schlag. Nummer 19 gesellt sich zur Schar. Rüdiger Knappe setzt sie nur noch zur Zucht ein, nachdem sie vor Kurzem einen Raubvogelangriff überstanden hat. „Sie hatte Verletzungen am Auge und an der Brust“, schildert der Züchter, der sie keinen weiteren Gefahren aussetzen will.

Der Johanniter-Hausnotruf

Ein Zuhause schenkt Vertrautheit und Geborgenheit. Gerade für ältere, kranke oder behinderte Menschen ist es deshalb besonders wichtig. Wer aber hilft im Notfall? Der Hausnotruf der Johanniter schenkt seit über 20 Jahren Sicherheit. Als einer der größten Hausnotruf-Anbieter sind wir täglich rund um die Uhr erreichbar und garantieren schnelle Hilfe auf Knopfdruck.

Servicerufnummer:
0800 32 33 800 (gebührenfrei)



DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Nummer 19 ist gut, aber seine beste Taube, sagt er, sei Nummer 327 gewesen, die ihm so manchen Sieg beschert hat. So beispielsweise 1992. Knappes Taube brachte ihm als „Bester Serienflieger“ sogar ein Auto als Gewinn. Nummer 327 und drei weitere Tauben aus seinem Schlag konnten sich beim Flug aus dem 670 Kilometer entfernten Posen in Polen unter 50.000 Tauben durchsetzen. „Die wär' heute 5.000 Euro wert“, schätzt er. Die Meinungen sind gespalten: Der Brieftaubenverband möchte das Brieftaubenwesen gern als nationales Kulturerbe schützen lassen. Andere hingegen kritisieren, Brieftaubenzucht mit Wettflügen sei mit dem Tierschutz nicht vereinbar.

Zur Verfügung gestellt von: „Die Brieftaube“



Der Taubensport ist ein Breitensport, der im Sinkflug begriffen ist. Aber immer noch stark genug, so manchen Rekord zu brechen. „Ein Chinese hat zuletzt in Belgien eine Taube für 1,2 Millionen Euro ersteigert“, erzählt Knappe. Natürlich ein

Wahnsinn. Dagegen nehmen sich die 2.000 Euro, die der Brackeler auch schon mal für ein Tier hingelegt hat, fast wie ein Taschengeld aus. „Im Schnitt gebe ich aber nur 100 bis 200 Euro für einen Vogel aus“, rechnet Knappe vor. Ein Zugang müsse

schon sein, auf Dauer könne man nicht nur aus der eigenen Zucht schöpfen.

Nun sind sie wieder unterwegs. Rüdiger Knappe wird jene 50 Tauben aussuchen, mit denen er die Reisesaison 2021 bestreiten will. Er wird sie in den Lkw laden und ihnen vor dem Flug noch ihren jeweiligen Partner zeigen, der im Schlag bleibt. „Das ist ein Ansporn, schnell nach Hause zu fliegen“, erklärt der Züchter. Nach der Ankunft dürfen sie einen halben Tag zusammenbleiben, sie schnäbeln dann ein wenig. Zweimal am Tag öffnet der Rentner den Schlag für einen kleinen Ausflug. Er schaut den Tieren nach, wie sie in Richtung Fernsehturm oder in Richtung Unna abziehen. 20 Minuten lang bleiben sie weg, danach kreisen sie wieder überm Schlag. Taubenvater Knappe pfeift und die kleinen Sportler halten brav ihre Einkehr. Alle Tiere sind wohlbehalten zurück. ■

Zur Verfügung gestellt von: „Die Brieftaube“



Auch der Brieftaubensport nutzt moderne Technik: Die Zeit beim Einflug wird über einen Chip elektronisch erfasst.

Ihre AWO Tagespflegeeinrichtungen – Jetzt 4x in Dortmund:
Tagespflege im Eugen Krautscheid Haus · Tagespflege Möllershof
Tagespflege Westhoffstrasse · Tagespflege Wickede

Leistungen

- Angehörigenarbeit (Angehörigenabende, Erfahrungsaustausch)
- Spezielle Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz
- Bewegungstraining (Spaziergänge, Bewegungsübungen)
- Betreuungszeiten bis 19.00 Uhr und am Wochenende
- Fahrdienst (Hin- und Rückfahrt)
- Gedächtnistraining



Ihre Ansprechpartnerin
Carla Cailean

Tel.: (0231) 3 95 72 18

Email: c.cailean@awo-dortmund.de



Internetanschluss nur ¹⁾

9⁹⁸ € /Mon.

Wenn es kurz MAL MEHR sein soll.

Mit DOKOM21 **EasyExtras** erhalten Sie einen super günstigen Internetanschluss mit stabiler Geschwindigkeit. Dank der neuen DOKOM21 App buchen Sie mit ein paar Klicks wahnsinnige Geschwindigkeiten mit bis zu **200 Mbit/s**. Mehr Flexibilität erhalten Sie bei keinem anderen Anbieter!

- ✓ Internet-Flatrate
- ✓ bis zu **10 Mbit/s** im Download
- ✓ bis zu **2 Mbit/s** im Upload
- ✓ Per Klick bis zu **200 Mbit/s** im Download ²⁾
- ✓ Monatlich nur **9,98 €** ¹⁾

Jetzt bestellen:
dokom21.de
0800.930 - 10 50



Wir sind Trusted Shops zertifiziert!



Gut ³⁾
4.31/5.00

1) Preis pro Monat. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Verfügbar in der Region: www.dokom21.de
2) Zum Beispiel 200 Mbit/s im Down- und 20 Mbit/s im Upload für einen Tag: einmalig 1,99 €. Alle Preise und Geschwindigkeiten in der App.
3) Stand 19.05.2021

Was liegt näher...
DOKOM21



Wiederaufforstung

Wenn Bäume krank werden

Bäume bringen Grün in Gärten und Innenhöfe, spenden Schatten und steigern unser Wohlbefinden. Manchmal werden Bäume aber krank, verursachen aufgrund ihres großen Wachstums Schäden oder stellen eine Gefahr dar. Dann muss gehandelt werden.

Rüdiger Ludwig, Bauleiter Außenanlagen bei DOGEWO21 weiß, dass die Sensibilität der Menschen für den Umwelt- und Naturschutz gestiegen ist. „Die Mieter fragen nach, wann Baumfällarbeiten erledigt werden müssen“, sagt der studierte Gartenlandschaftsarchitekt. Das war beispielsweise im März der Fall, als DOGEWO21 im Zuge von Großmodernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen im Huckarder Quartier rund um die Straße Burgheisterkamp 18 Bäume fällen musste. „Die Maßnahme dient der Verkehrssicherheit und der nachhaltigen Baumpflege“, unterstreicht Rüdiger Ludwig. „Wir gehen dabei immer mit Augenmaß vor.“

Die Probleme reichten von fehlerhaftem Wuchs und Astbrüchen durch Sturm über Wurzelschäden bis hin zu alters- und umweltbedingten Schäden, die für die Zukunft keine Standfestigkeit mehr gewährleisten. Stellenweise hatten die Wurzeln bereits zu Schäden in Mauerwerken und Versorgungsleitungen geführt. „Wir haben die Erneuerung im Quartier jetzt zum Anlass genommen, die

geschädigten Bäume zu fällen und sie bald zu ersetzen“, sagt Rüdiger Ludwig.

Die Entscheidung, ob ein Baum gefällt wird, trifft das Umweltamt der Stadt Dortmund. Die Spielregeln gibt die Baumschutzsatzung von 1975 vor. Darin sind Laubbäume ab einem Stammumfang von 80 Zentimetern (gemessen in ein Meter Höhe) grundsätzlich geschützt. In einigen Fällen gibt es aber auch Ausnahmen und Befreiungen.

Bevor DOGEWO21 eine Fachfirma beauftragt, werden die Maßnahmen zunächst beim Umweltamt beantragt. „In den meisten Fällen kommt es mit Experten des Amtes zu einer Begehung, bei der die Bäume vor Ort geprüft werden“, erläutert Rüdiger Ludwig. Erst wenn die Genehmigung des Umweltamtes vorliegt, können die Arbeiten starten. Ausnahme: Ein Baum ist so stark beschädigt, dass von ihm eine unmittelbare Gefahr für die Anwohner*innen ausgeht. Tritt ein solcher Fall ein, muss sofort gehandelt werden. „Dann zeigen wir dem Umweltamt die Fällung im ers-

ten Schritt lediglich an“, sagt Rüdiger Ludwig.

Probleme können auch auftreten, wenn starkes Wachstum zu Verschattung von Wohnungen oder Äste zu Schäden an Häusern führen. „Viele Bäume haben ihren Standort durch Wildwuchs oder durch frühere Pflanzungen gefunden, die nicht mit DOGEWO21 abgestimmt waren“, weiß Landschaftsarchitekt Rüdiger Ludwig. Nachhaltige Baumpflege beginne bereits mit dem richtigen



Die Wurzeln lassen bereits das Mauerwerk bröckeln.

Standort. Wie in anderen Quartieren wird DOGEWO21 auch die Innenhöfe in Huckarde in enger Abstimmung mit dem Umweltamt wieder aufforsten. Bis spätestens Herbst 2022 soll es soweit sein. Rüdiger Ludwig: „Wir werden dabei auf standortgerechte, einheimische Arten zurückgreifen, die aktuellen Umwelteinflüssen und dem Klimawandel trotzen können.“ ■

Für mehr an morgen denken

Alex aus Hörde setzt
auf klimafreundliche
Energie

Mehr für dich – mehr für deine Stadt >> dew21.de/nachhaltig

DEW21

GENAU
MEINE
ENERGIE



So oder so: Der Sommer ist gerettet! Die Juicy Beats Park Sessions sind 2021 in die zweite Runde gestartet. Im Westfalenpark auf der Wiese oberhalb des Sonnensegels wartet ein buntes und abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm bis in den August.

Das traditionelle Juicy-Beats-Festival mit Konzerten vor großem Publikum fällt wie 2020 auch in diesem Jahr der Coronakrise zum Opfer. Deshalb gibt's anstelle von Juicy Beats zum zweiten Mal die von DOGEWO21 unterstützte Juicy Beats Park Sessions mit einem Feuerwerk an Veranstaltungen bis in den August hinein.



Sie sind Zugpferde für jede Veranstaltung: Helge Schneider (l.) und Dieter Nuhr.

Abhängig von den aktuell geltenden Inzidenzwerten dürfen bis zu mehrere Hundert Besucher*innen zu den jeweiligen Auftritten auf der umzäunten Wiese oberhalb des Sonnensegels (Eingang Ruhrallee). „Natürlich werden die Juicy Beats Park Sessions im Rahmen der geltenden Coronaregeln und im Einklang mit der Stadt durchgeführt“, sagt Carsten Helmich von der Popmodern Veranstaltungs GmbH. Nasen-Mundschutz ist Pflicht.

Besucher müssen nachweisen, dass sie geimpft sind oder einen negativen Schnelltest vorlegen. Für Corona-Genesene ist ein Nachweis mittels eines PCR-Testes Pflicht. Der Ticketvertrieb läuft übers Internet – wer bucht, wird automatisch registriert.

Nehmen Sie Platz auf bequemen Liegestühlen (u.a. von DOGEWO21) und genießen Sie unter freiem Himmel das Sommerprogramm! Wie wär's mit Ulknudel Helge Schneider? „Helge & The Snyders – Let's lach“, heißt sein Gastspiel am 18. Juli. Etwas nachdenklicher, aber gleichfalls mit viel Witz, geht es bei Dieter Nuhr am 11. August zu. Mit seinem Programm „Kein Scherz“ nimmt Dieter Nuhr einmal mehr die „ritualisierte Empörung“ und „das Zwangsdanken der Besserwisser“ aufs Korn. Natürlich gibt es auch Musik: Die Band „Fury in the Slaughterhouse“ kommt mit ihrem Programm „Now or never 2021“ am 12. Juli auf die Bühne.

Sie möchten selber durch den Veranstaltungskalender stöbern und das Passende suchen? Das gesamte Programm gibt's im Netz auf der Seite www.parksessions.net. DOGEWO21 wünscht Ihnen viel Spaß bei den Juicy Beats Park Sessions 2021! ■

Wo Farbe nichts zu suchen hat

Im Rahmen von Wohnungsübergaben finden die Elektriker oft Steckdosen, deren Schutzkontakt mit Farbe überstrichen ist. Das kann beispielsweise passieren, wenn das Kunststoffgehäuse der Steckdose vor dem Wändestreichen abge-



schrubt wurde. Dadurch liegen die Kontakte der Steckdose frei. Gerade dann aber hat man sie schnell mit angemalt. „Das sollte unbedingt vermieden werden“, sagt Thorsten Freund, Kundenberater bei DOGEWO21. „Eine Verunreinigung bzw. ein Überstreichen kann die Schutzfunktion der beiden Metallbügel in der Steckdose erheblich einschränken.“

Farbe auf den Schutzkontakten kann dazu führen, dass der FI-Schutzschalter nicht mehr richtig auslöst. Dabei handelt es sich um eine Vorrichtung, die vor lebensgefährlichen Stromschlägen schützt. Tipp von Thorsten Freund: „Um zu verhindern, dass sich Farbbreite oder Leim verfangen, sollte die Steckdose mit Klebeband abgedeckt werden.“ Denn selbst durch eine spätere Säuberung kann die Beschichtung auf dem Schutzkontakt so beschädigt werden, dass die Sicherheit beeinträchtigt oder sogar gar nicht mehr vorhanden ist. „In der Regel sind die Steckdosen nicht mehr zu nutzen und müssen auf Kosten des Mieters ausgetauscht werden“, sagt Thorsten Freund. ■

Abschied nach gut 33 Jahren



Er kennt so ziemlich jeden Baum in den Wohnquartieren von DOGEWO21: **Rüdiger Ludwig** (64), Bauleiter Außenanlagen

und DOGEWO21-Urgestein, hat sich nach gut 33-jähriger Tätigkeit Ende Juni in den Ruhestand verabschiedet. Im Juni 1987 begonnen, hat Rüdiger Ludwig als studierter Gartenlandschaftsarchitekt das steigende Bewusstsein für Umweltschutz, Ökologie und Nachhaltigkeit hautnah miterlebt. Neben der Schreibtischarbeit war Rüdiger Ludwig in den Außenanlagen unterwegs, kümmerte sich um die Spielplätze von DOGEWO21 und engagierte sich u.a. beim jährlichen Balkonblumenwettbewerb in Scharnhorst. Er bleibt sich auch im Ruhestand treu: In seiner Freizeit will sich Rüdiger Ludwig verstärkt dem eigenen Garten widmen.



Seine Aufgaben übernimmt **Raffael Mastnak** (30), ebenfalls Bauleiter Außenanlagen bei DOGEWO21. Raffael Mastnak ist Landschaftsgärtner und staatlich geprüfter Agrarbetriebswirt. Auch er hat bereits eine

Menge Erfahrungen gesammelt: Seit August 2018 steht er in Diensten von DOGEWO21. ▀

Service rund um die Uhr

Das neue Mieterportal

Sie möchten DOGEWO21 eine Anfrage senden? Vielleicht möchten Sie eine Reparatur in Auftrag geben, Ihren Mietvertrag oder beispielsweise Ihre Betriebskostenabrechnung einsehen? Wir hätten da etwas für Sie: unser neues Mieterportal.

Ab sofort können Sie viele Dinge auf digitalem Weg noch einfacher und bequemer erledigen. Sowohl vom heimischen Sofa als auch von unterwegs. Dafür steht Ihnen seit Anfang Juli das neue DOGEWO21-Mieterportal zur Verfügung.

Sie können das Mieterportal über unsere Homepage www.dogewo21.de auf Ihrem PC aufrufen. Sie können es sich aber auch aufs Handy oder aufs Tablet holen, indem Sie einfach die Mieterportal-App von DOGEWO21 herunterladen.

Welche Vorteile das Portal bietet? Es macht die Kommunikation noch einfacher und schneller. Sie sparen Zeit, Anrufe, E-Mails und Wege. Im neuen Mieterportal finden Sie alles rund um Ihr Mietverhältnis: Sie haben beispielsweise Zugriff auf Formulare und Dokumente wie etwa auf Ihren Mietvertrag, Mietbescheinigung und Betriebskostenabrechnung. Sollten sich Ihre persönlichen Daten ändern, können Sie die Angaben selber anpassen und auf den aktuellsten Stand bringen. Sie haben Fragen oder spezielle Anliegen? Her damit, wir kümmern uns!



Das Mieterportal gibt Ihnen sogar Einblick in den jeweils aktuellen Stand der Bearbeitung! Vielleicht möchten Sie eine Reparatur melden und uns gleich ein Foto vom entstandenen Schaden zusenden? Auch das funktioniert. Das DOGEWO21-Mieterportal ist übersichtlich und bedienungsfreundlich aufgebaut und leicht zu nutzen. Nach Ihrer erstmaligen Anmeldung erhalten Sie von DOGEWO21 per Post Ihren persönlichen Freischaltcode. Nach Abschluss Ihrer Registrierung können Sie sofort loslegen und alle Funktionen umfangreich nutzen. Unsere Empfehlung: Einfach selber testen und ausprobieren, Sie werden überrascht sein. Ihre Daten sind sicher: Alle Anforderungen an den Datenschutz sind erfüllt. ▀



CORSA D€AL



Der Corsa als R-Edition mit 1.2l Motor, Benzin, 55 kW (75 PS) EURO 6d, 5-Türer inklusive Infotainmentsystem mit 5" Touchscreen/Bluetooth Freisprecheinrichtung, Editions-Paket, ABS, ZV/Funk, Spurhalte-Assistent, Verkehrszeichenerkennung, Metallic Lackierung Orange, intelligenter Tempomat, Klimaanlage, el. Fensterheber, Berg-Anfahr-Ass., ESP®Plus, TPPlus, RDKS, Isofix, Tagfahrlicht, Müdigkeitserkennung, u.v.m.

Als Tageszulassung EZ 05/2021 ohne Kilometeraufleistung

BAR PREIS 12.990€ | **PREIS VORTEIL² 4.410€** | **MTL¹ 89€**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km innerorts/außerorts/kombiniert/CO₂-Emission in g/km kombiniert/Effizienzklasse: 4,8/3,6/4,1/93/A. Irrtum/Zwischenverkauf vorbehalten. Herstellergarantie läuft ab Erstzulassung. Abbildung zeigt Sonderausstattung. ¹Ein Leasingbeispiel der Opel Leasing GmbH (Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim am Main), für die wir als ungebundener Vertreter tätig sind: Laufzeit 36 Monate, Leasing-Sonderzahlung 990 €, gebundener Sollzins 2,99 %, effektiver Jahreszins 3,03%, Gesamtfahrleistung 30.000 km (+Freigrenze 2.500 km), zzgl. 790€ Überführungskosten (werden vom Autohaus berechnet), Nettokreditbetrag 12.798 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 4.194 €. ²Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers am Tage der EZ.

Franz Rüschkamp GmbH & Co. KG

Rüschkamp
www.opel-rueschkamp.de

44145 Dortmund · Evinger Str. 20–24 · Tel. 0231 / 31 72 75-0
59368 Werne · Lünener Str. 41 · Tel. 02389 / 98 40-0
44532 Lünen · Viktoriastr. 73 · Tel. 02306 / 2 02 03-0
59379 Selm · Schachtstraße 1 · Telefon 02592 / 9 34 - 0
59348 Lüdinghausen · Seppenröder Str. 17 · Tel. 02591 / 79 79-0

DOGEWO21 Rätsel

Mitmachen & gewinnen



GEWINNEN

„Klingt interessant – isses aber nicht.“ Kommt Ihnen das bekannt vor? Richtig: WDR2-Fans ahnen, um wen es geht. Ihre erste, furiose Copacabana-Live-Tour haben sie hinter sich gebracht – nun ist es wieder soweit für Jünter, Jötz und Jürgen: „Copacabana eskaliert“, ist das Programm überschrieben, mit dem Tobias Brodowy, Henning Bornemann und Uli Winters ihr Publikum bei RuhrHOCHdeutsch im früheren Schaltheus auf Phoenix-West am Montag, 30. August, einmal mehr zum Schmunzeln und Lachen bringen.

Sie möchten mitlachen? Kein Problem: Auf die kommenden Rätselgewinner warten 5 mal 2 Tickets, inklusive Currywurst und Bier. DOGEWO21 drückt Ihnen die Daumen!

Einfach das Lösungswort aufschreiben und an DOGEWO21 senden!

- per Postkarte:
DOGEWO21, Landgrafenstr. 77,
44139 Dortmund
- per Mail: mietermagazin@dogewo21.de

Einsendeschluss ist Donnerstag, 29.7.2021.

Bitte beachten Sie die während der Veranstaltung geltenden Corona-Schutzvorschriften. Weitere Informationen finden Sie unter www.ruhrhochdeutsch.de.

Das Lösungswort aus Heft 2/2021 lautet: **SEGELN**

Alle Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

engl.-amerik. Längenmaß	Doppelkontinent	Teilzahlung	↓	Aristokrat	↓	Oper von Weber	↓	Absicht, Vorhaben	hochgewachsen; ausgedehnt
→	↓	↓		Überzug; Deckschicht	→		○ 1		↓
Gartenzierpflanze	→				○ 7	ungleich		Name schwedischer Könige	↓
→	○ 4			Beatles-Schlagzeuger: ... Starr	→				
legendäres Wesen im Himalaja	→						Abk. für United States	→	
Bezirk, Gegend		kleines Krebstier		Stadt am Niederrhein	→				
eine Spielkartenfarbe	→			↓	Wüsteninsel		bayerisch: Rettich		Band, Tonband (engl.)
→			Vulkan in der östlichen Türkei	→					↓
Fragewort	Kunststil des Mittelalters		Protestkundgebung (Kzw.)		vulkan. Gesteinschmelzfluss	○ 6			
sich äußern, sprechen	→			↓	Wüste in Südwafrika		chem. Element, Seltenmetall		
spanisch: Hurra!, Los!, Auf!	→	○ 5		Mädchen im Wunderland			○ 2		
Knoblauchsoße		Kreuzesinschrift		Pökelflüssigkeit		Körperglied	Mediziner		französischer Maler (Claude)
US-Nachrichtensender (Abk.)	→					griech. Göttin der Morgenröte	→		
→			jedoch, hingegen	→	○ 3			jap. Autor (Kenza-buro)	
Nachbarstaat des Iran	→				Form des Sauerstoffs	→			
→			kaltes Erfrischungsgetränk	→					
Wintersportgerät	○ 1 ○ 2 ○ 3 ○ 4 ○ 5 ○ 6 ○ 7								



UNIVERSAL
GEBÄUDEREINIGUNG GmbH

Bahnhofstraße 16 59439 Holzwickede
Tel. (0 23 01) 91 21 20 Fax (0 23 01) 91 21 222
www.universal-gmbh.com knauf@universal-gmbh.com

Industriereinigung | Denkmalpflege | Baureinigung | Fassadenreinigung | Hygienesdienst | Unterhaltsreinigung | Spezielle Leistungen | Glasreinigung | Teppichreinigung





Kiosk-Betreiberin Emre Yurtseven

Das Büdchen von nebenan

Seit 1998 betreibt Emre Yurtseven den Kiosk Am Hombruchsfeld, gleich gegenüber dem Helene-Lange-Gymnasium. Für Generationen von Schülern ist das Büdchen im DOGEWO21-Haus Nummer 62 zu einem festen Anlaufpunkt geworden.

So begleitet sie die Schüler*innen mitunter viele Jahre, verbunden durch Herzlichkeit. „Manche kommen mich sogar noch besuchen, wenn sie die Schule längst hinter sich haben.“ Immer wieder mal stehe ein Schüler schluchzend vor dem Verkaufsfenster und weine – „wenn die Noten nicht so gut waren, tröste ich gern“, sagt Emre Yurtseven. Umso mehr freut sie sich, wenn die Schüler sie irgendwann mal anstrahlen und sagen: „Sie sind unser Sonnenschein.“ Wer seit mehr

Bald ein halbes Arbeitsleben später, strahlen die braunen Augen von Kiosk-Betreiberin Emre Yurtseven noch immer, wenn die 55-Jährige von „ihren Schülern“ spricht. Auch der kleinste Raum bietet Platz für große Momente. Morgens um 7.30 Uhr schließt sie auf, abends um 20 Uhr macht sie zu. 12,5 Stunden – mehr als die Hälfte des Tages steht Yurtseven in ihrem Kiosk. „Das meiste mache ich allein, ab und zu springt mein Mann ein, auch mal mein Sohn – ist aber alles Familiensache“, sagt sie.

reißen lassen. Frösche? Kirschen? Oder doch die weißen Mäuse? 20 Sorten.

Während des Lockdowns in Corona-Zeiten aber waren die Schüler an gerade vielleicht drei Monaten vor Ort. „Ich kann nur hoffen, dass sie bald wiederkommen“, sagt Emre Yurtseven. Bald gehe es finanziell ans Eingemachte. Gäbe es nicht noch die anderen Stammkunden – es sähe düster aus. Bier und Chips gehen immer. Zigaretten sowieso, „aber an denen verdiene ich so gut wie nichts, vielleicht 20 Cent pro Packung“, sagt die Kiosk-Betreiberin.

Der Kiosk, an dem schon Generationen von Schülern ihr Taschengeld gegen Süßes tauschten, ist das Pausenziel schlechthin. „Vor Corona kamen Hunderte Schüler täglich, in den Pausen und nach Schulschluss ist richtig was los“, sagt die Kiosk-Chefin.

Den ganzen Tag surren und brummen die Kühltruhen und -schränke. Während sich die Heringsfilets im Tomatenbett aalen und darauf warten, dass sich die Kunden eine Dose gönnen, schaut die Kiosk-Betreiberin etwas Fernsehen und freut sich trotz allem: „Ich finde es schön, zu sehen, wie die Schüler schon als i-Männchen kommen und dann im Laufe der Zeit immer größer werden.“

Die warmen Sandwiches sind der Hit. Die im eigenen Ofen gebackenen Brötchen kommen gut an. Auch die Getränke und, wie könnte es anders sein, die gemischte Tüte, die schon manchen Geduldsfaden hat



Ein Büdchen ist wie eine Nachrichtenbörse: Emre Yurtseven bekommt nahezu alles mit.

als 20 Jahren in der Nachbarschaft verwurzelt ist, der bekommt alles mit. Die guten und die schlechten Zeiten. Die Freude über Noten und Abschlüsse – und manchmal auch die Nachricht, dass ein Stammkunde nie mehr wiederkommt. Enger Raum, weites Feld. ■

6 Fragen 6 Antworten

Wie gut kennen Sie Dortmund? Testen Sie doch mal ...

1. Sie steht am Steinsweg in Dortmund-Oespel und ist 1997 von Dortmundener Energie und Wasser (DEW21) in Betrieb genommen worden. Es war die erste Windkraftanlage Dortmunds. Wie wird sie genannt?

- A Airwin.
- B Ellwira.
- C DEW Energy.

2. Die jüngste Befragung von Dortmunder Haushalten durch die Stadt hat ergeben: Die Bürger sind öfter als früher mit dem Fahrrad unterwegs – auch, wenn es noch deutlich mehr sein könnten. Schätzen Sie mal: Wie hoch mag der Anteil des Radverkehrs am gesamten Verkehrsaufkommen in unserer Stadt sein?

- A 6,4 Prozent.
- B 20,0 Prozent.
- C 10,1 Prozent.

3. Echte Dortmunder wissen Bescheid: Am 1. September 2021 jährt sich das Gründungsdatum eines ehemals bedeutenden Dortmunder Unternehmens, das vor genau 150 Jahren aus der Taufe gehoben worden war. Welches?

- A Der Maschinenbauer Orenstein & Koppel (O&K).
- B Der westfälische Energieversorger VEW (Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen).
- C Das Eisen- und Stahlwerk Hoesch AG.

4. Der Umbau des Ostwalls hatte 2018 die Nerven vieler Autofahrer strapaziert. An der Baustelle waren auch Archäologen im Einsatz.



Radfahren liegt im Trend. Wissen Sie, wie groß der Anteil des Radverkehrs in Dortmund insgesamt ist?

Welchen Fund haben sie dort freigelegt?

- A Die Reste einer alten Brauerei.
- B Einen Teil der mittelalterlichen Stadtmauer.
- C Einen fünf bis sechs Meter breiten Wassergraben.

5. 2019 hat Dortmunds Flughafen mit gut 2,7 Millionen Passagieren einen neuen Rekord aufgestellt. Dann kam die Coronakrise und ließ die Fluggastzahlen 2020 spürbar sinken. Wie viele Passagiere waren es denn am Jahresende?

- A Dortmunds Flughafen kam immerhin noch auf 1,2 Millionen Passagiere.
- B Am Ende haben gerade noch eine halbe Million Passagiere den Airport genutzt.
- C Der Airport ist alles in allem

glimpflich davon gekommen und landete am Jahresende bei knapp zwei Millionen.

6. Der Westenhellweg ist die Dortmunder Einkaufsmeile schlechthin. Statistiken zeigen, wie viel Menschen sich dort täglich bewegen. Wie funktioniert das?

- A Mit Hilfe von Studierenden. Sie sind von der Stadt beauftragt, mehrmals täglich Passantenzählungen durchzuführen.
- B Das erledigt das Unternehmen Hystreet über spezielle Laserscanner, die an Hausfassaden angebracht sind. Sie messen die Frequenz rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.
- C Es wird weder gemessen noch gezählt: Alle Werte basieren auf Hochrechnungen.



10 % Rabatt

auf unsere Sprachkurse für alle DOGEWO21-Mieter
gilt bis 31.12.2021 gegen Vorlage dieser Anzeige



Auslands-gesellschaft.de

Sprach- und interkulturelle Trainings
154 Kurse in 21 Sprachen
Deutsch: Intensiv- und Integrationskurse
Fremdsprachen: von Arabisch bis Ungarisch
Privat – geschäftlich
Schülersprachkurse

Auslands-gesellschaft.de | Steinstr. 48 | 44147 Dortmund
Fon: 0231 . 83800-0 | info@auslands-gesellschaft.de



DENKT AN MORGEN.

NICHT MEHR DEIN STIL?

Wenn es Zeit wird, im Wohn- oder Esszimmer Platz für Neues zu schaffen, steht unser Sperrmüllservice-Team gerne zur Abholung direkt vor deiner Haustür parat.

www.edg.de

 **EDG**
ENTSORGUNG DORTMUND GMBH